

**Mit gesunden und zufriedenen Mitarbeitern für die Zukunft gerüstet  
Wie können Unternehmen dem demografischen Wandel begegnen?  
Fachtagung im September in Olsberg**

„Wir wissen, dass wir motivierte, zufriedene und gesunde Mitarbeiter brauchen, wenn wir unser Unternehmen für die Zukunft gut aufstellen wollen“, sagt Hubert Vornholt. Der Geschäftsführer des Josefsheims Bigge trägt Verantwortung für rund 700 Mitarbeiter. „Als Dienstleister für Menschen mit Behinderung sind sie unser wesentlichster Erfolgsfaktor“, weiß Vornholt.

Knapp 800 Menschen mit Behinderung nehmen die Leistungen des Josefsheims in Anspruch. Es gibt einen Kindergarten, Wohnmöglichkeiten, eine Werkstatt für behinderte Menschen, Ausbildung in 30 verschiedenen Berufen und einen ambulanten Dienst. Das Unternehmen wurde 1904 gegründet. Doch wohl noch nie war die Herausforderung, gute Mitarbeiter zu finden, so groß wie heute. „Der demografische Wandel wird unsere Personalentwicklung prägen“, sagt Geschäftsführer Vornholt. „Dabei stehen wir erst am Anfang dieser Entwicklung. Um sie zukünftig gestaltet zu können, müssen wir schon jetzt handeln.“

Die Rahmenbedingungen sind dank aktueller Studien bekannt: Immer mehr älteren Menschen wird zukünftig immer weniger Nachwuchs gegenüber stehen. Junge Erwachsene wandern aus ländlichen Regionen wie dem Sauerland ab, wo das Josefsheim seinen Sitz hat. Nur wenige kommen nach Ausbildung oder Studium zurück. Die Folge: ein Fachkräftemangel, der zum Teil schon heute spürbar ist.

Um sich diesen Herausforderungen zu stellen, hat das Josefsheim im vergangenen Jahr verschiedene Projekte auf den Weg gebracht. Unter anderem das Betriebliche Gesundheitsmanagement. Zunächst wurden Mitarbeiter und Menschen mit Behinderung zu ihrer Arbeitszufriedenheit befragt. „Aus den Ergebnissen haben wir Maßnahmen abgeleitet, die dauerhaft in unseren betrieblichen Abläufen und Strukturen verankert werden“, erläutert Projektleiterin Julia Cornelius. „Ziel ist es, zufriedene und gesunde Mitarbeiter dauerhaft an uns zu binden und neue Mitarbeiter zu gewinnen – und damit den Erfolg des Unternehmens zu sichern.“

Das geschieht zum Beispiel durch die Schulung von Führungskräften des Josefsheims, durch eine Fortbildungsreihe mit Themen wie Zeitmanagement oder Work-Life-Balance oder mit dem Angebot, dass Mitarbeiter des Josefsheims vergünstigt im Fitnessstudio trainieren können. Das Institut Salubris begleitet das Projekt wissenschaftlich. Finanziell gefördert wird es vom Europäischen Sozialfonds und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Bei einer Fachtagung im Spätsommer sollen zum Projektabschluss die Ergebnisse vorgestellt werden. Zielgruppe der Tagung sind Geschäftsführer und Personalverantwortliche in Unternehmen, nicht nur aus der Sozialwirtschaft. Unter anderem hat Prof. (em.) Dr.

## Josefsheim Bigge gGmbH

Bernhard Badura von der Universität Bielefeld seine Teilnahme als Referent zugesagt. Badura ist einer der führenden Experten für Betriebliches Gesundheitsmanagement in Deutschland. Und Rolf Baumanns, Geschäftsführer der Firma Meyra, wird das mehrfach mit dem Corporate Health Award ausgezeichnete Gesundheitsmanagement in seinem Unternehmen vorstellen. Dieser Preis wird regelmäßig unter anderem vom TÜV Süd und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales vergeben.

Die Fachtagung findet statt am Mittwoch, dem 5. September 2012, von 10 Uhr bis 16.30 Uhr im Josefsheim Bigge in Olsberg. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich schon jetzt an Projektleiterin Julia Cornelius wenden unter Tel. 02962 800-2480 oder per E-Mail: [j.cornelius@josefsheim-bigge.de](mailto:j.cornelius@josefsheim-bigge.de).